

Frühlingselfchen - Hat jemand Ideen zur Umsetzung im Unterricht?

Beitrag von „Klee“ vom 8. März 2007 19:35

Möchte in meinem nächsten BuB in Klasse 2 Frühlingselfchen schreiben lassen. Habe vor den formalen Aufbau schon in der Stunde zuvor zu erklären und ein Klassenelfchen zu schreiben. Hat jemand noch Ideen für nen schönen Einstieg. Ich finde die Stunde im Moment noch zu formal. Vielleicht singe ich ein Frühlingslied zu Beginn. Für alle möglichen Tipps, wie ihr Stunden zu Elfchen umgesetzt habt wäre ich dankbar. 

Beitrag von „erdbeerchen“ vom 8. März 2007 19:58

Ich habe damals Frühlingsbilder als stummen Impuls gewählt; die wurden besprochen, wichtige Elemente darin wurden an die Tafel geschrieben (z.B. Blumen, Schmetterling, ...) und dienten später den Schülern als Anregung für die inhaltliche Ausgestaltung ihres Gedichts.

Beitrag von „nofretete“ vom 8. März 2007 20:09

Ich habe mal eine Fantasiereise zum Thema als Einstimmung gewählt, als Differenzierung und Schreibhilfe Gegenstände ausgelegt und Elfchen, bei denen nur noch Lücken gefüllt werden mussten, oder ganz einfach, die gepuzzelt werden mussten. Gruß Nof

Beitrag von „Klee“ vom 8. März 2007 21:22

Vielen Dank! Hab viele Sachen auch schon in meinem Entwurf drin. Das Puzzle hatte ich mir auch schon als Differenzierung überlegt.

Einheit

1. Es wird langsam wärmer(Fantasiereise)
2. Frühlingswörter (Cluster/Gegenstände)
3. Wir lernen Elfchen kennen/Klassenelfchen

4. Ein Frühlingselfchen schreiben

- 5.Wir stellen unsere Elfchen vor

Stunde

Einstieg: Lied

Wiederholung: Klassenelfchen

Erarbeitung: Elfchen schreiben (für schwache Schüler Puzzle)

Präsentation: Schüler tragen Elfchen vor

Wenn ihr noch Ideen habt, an welcher Stelle ich noch etwas kreativer sein kann schreibt es hin. Vielleicht nach dem Lied die Bilder oder Gegenstände zeigen oder eventuell doch erst nach der Wiederholung um noch mal Ideen zu sammeln. Ich krepel mich noch etwas mit den Feinheiten herum.

Beitrag von „SunnyGS“ vom 9. März 2007 13:39

Als Einstieg ginge vielleicht auch folgende Variante:

Du suchst Bilder von verschiedenen Dingen, die zum Frühling gehören (Tulpe, Schmetterling, Marienkäfer, grüne Wiese, blühende Bäume ...) und einige, die nicht typisch "Frühling" sind (badende Kinder, Schneemann, Schlitten ...). Diese druckst du groß aus, laminierst sie und hefstest sie an die Tafel.

Dann lässt du die Kinder aussortieren, was nicht zum Frühling gehört.

Dreht man die Frühlingskarten nun um, ergeben diese in der richtigen Reihenfolge das Wort "Frühling" ... oder auch das Wort "Elfchen" ... wie du magst.

So hast du das Stundenthema spielerisch erarbeitet und die Schüler haben durch die Bildkarten an der Tafel gleich Wortmaterial für ihr Elfchen.

Ich habe es selbst aber noch nie gemacht. Kam mir aber grad so in den Sinn und ich fand meine Idee gut. 😊

Liebe Grüße,
Sunny

Beitrag von „nofretete“ vom 9. März 2007 20:17

Ich würde mit der Fantasiereise einsteigen, damit die Schüler auf das Thema eingestimmt sind, außerdem ruft sie evtl. schon kreative Ideen hervor.

Was machst du, wenn welche schnell fertig sind (kann vorkommen)? Wird es am Ende nur eine Präsentation (Elfchen vorstellen) oder eine Reflexion? wie läuft die ab? Gruß Nof.

Beitrag von „Klee“ vom 11. März 2007 01:35

Vielleicht könnte ich vor der Präsentation den Auftrag geben, dass die Schüler darauf achten sollen, ob die Verwendeten Wörter gut zusammenpassen. Vielleicht könnte ich die Schüler auch von so ner Art Dichterstuhl vorlesen lassen.

Für zu schnelle Schüler hab ich noch nicht so die Idee. entweder weitere Elfchen schreiben oder schon auf ein Schmuckblatt und zu malen lassen..

aber das wollte ich eigentlich erst in der Folgestunde machen.

Die Idee mit den Bildern find ich toll!!! Vielleicht könnte ich auch für die schnellen noch was ganz anderes machen, was einfach nur zum Frühling passt und auch kreatives schreiben fördert. Vielleicht was mit Bildern oder nen Frühlings ABC. Was meint ihr? Oder Irgendein Spiel mit denen sie Begriffe lernen. Vielleicht wo es auch darum geht, was passt zum Frühling und was nicht.

Was haltet ihr in diesem Kontext davon, wenn ich vor dem Schreiben das Nimm-Spiel Spiele? z. B. 6 Gegenstände zum Frühling erst beschreiben lassen und dann muss einer die Augen zu machen und die Gegenstände werden vertauscht und der Schüler muss sie in die richtige Reihenfolge bringen.

Übrigens vielen dank für eure kreativen Ideen!

Beitrag von „nofretete“ vom 11. März 2007 02:05

Ich würde nichts anderes mehr machen für die Schnellen, das passt dann evtl. nicht zu deinem Schwerpunkt. Lass Sie etwas dazu malen oder auf ein Schmuckblatt schreiben (dann musst du es aber kontrollieren). Oder ein weiteres Gedicht schreiben. Für die Reflexion kannst du den Aufbau und das Thema reflektieren (ob das Thema eingehalten wurde). Hast du Baupläne für die Kinder?

Für die Reflexion würde ich einen großen Bauplan an die Tafel hängen. Gruß Nof.

Beitrag von „nofretete“ vom 11. März 2007 02:08

Was auch gut wäre, ist ein offenes Ende, so dass die Kinder, die am Ende noch arbeiten weiterarbeiten können und nur die in die Reflexion kommen, die fertig sind (nach E. Altenburg empfohlen).

WAs hälst du von Dichterkonferenzen für die die fertig sind? Sie treffen sich zu zweit oder mehreren und lesen ihre Elfchen schon mal vor, wie eine Schreibkonferenz, dann können sie ihre Elfchen auch evtl. überarbeiten.

Dichterstuhl mögen die Kinder gerne, achte nur darauf, ob du Kinder, die evtl. nicht gerne vorlesen.

ich habe es damals in der dritten Klasse gemacht, die FL hat dann noch gesagt, ich hätte das betonte Vorlesen von Gedichten mehr üben müssen (vorher), aber ob das in der zweiten Klasse auch so wichtig ist, weiß ich nicht. Gruß Nof.